Thüringer Landtag
5. Wahlperiode

Drucksache 5/4836
08.08.2012

K l e i n e A n f r a g e

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Innenministeriums

Neonazis im "Alten Labor" Saalfeld

Die **Kleine Anfrage 2408** vom 25. Juni 2012 hat folgenden Wortlaut:

Am 6. Juni 2012 wurde der Neonazi und NPD-Direktkandidat in Saalfeld-Rudolstadt I zur Landtagswahl 2009 Steffen Richter wegen "Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat" in Nürnberg verhaftet. Steffen Richter ist dem "Freien Netz Saalfeld" zuzuordnen und taucht namentlich als Verantwortlicher in Flugblättern dieser Gruppierung auf. In der Vergangenheit organisierte er eine Vielzahl von Neonazi-Konzerten, einer seiner Hauptagitationsorte ist hierbei der ehemalige Jugendtreff "Altes Labor" in Unterwellenborn, Am Silberberg 6. Das Gebäude wurde seit mehreren Jahren als Treffpunkt von Rockergruppierungen, u. a. der mittlerweile aufgelösten "Red Devils Saalfeld", benutzt. Nach Angaben der Internetseite des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zeichnete sich Anfang 2009 ein Walter S. als Verantwortlicher für den Treffpunkt in Unterwellenborn aus. Im Rahmen meiner Abgeordnetentätigkeit erhielt ich darüber Kenntnis, dass das Gebäude möglicherweise komplett in den Besitz von Neonazis übergehen oder dauerhaft vermietet werden soll. Nachdem im Januar nach einer Gefahrenverhütungsschau vom Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt erlassene Brandschutzauflagen nicht erfüllt wurden, trat ein Verbot für öffentliche Veranstaltungen im "Alten Labor" in Kraft. Weil dadurch am 3. März ein von Steffen Richter organisiertes Konzert nicht stattfinden konnte, veranstaltete dieser am selben Tag noch zwei Spontandemonstrationen mit jeweils mehreren Dutzend Personen, welche in der Saalfelder Innenstadt Jugendliche bedrohten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Informationen liegen der Landesregierung über den aktuellen Stand der Nutzung des Gebäudes "Altes Labor" Am Silberberg 6 in Unterwellenborn vor? Hat die Landesregierung Kenntnisse darüber, ob der/die aktuelle(n) Gebäudeeigentümer Verbindungen zur neonazistischen Szene oder zum kriminellen Rockermilieu aufweist(en)?

2. Ist nach Kenntnissen der Landesregierung weiterhin das im Frühjahr 2012 in Kraft getretene Verbot für öffentliche Veranstaltungen im "Alten Labor" rechtskräftig bzw. liegen der Landesregierung Informationen vor, wonach die nicht erfüllten Brandschutzauflagen vom Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt zwischenzeitlich durch den Eigentümer behoben wurden? Falls ja, zu welchem Zeitpunkt? Falls nein, hat der Eigentümer einen Zeitraum angekündigt, bis zu dem die Mängel behoben sein sollen?

3. Hat die Landesregierung Kenntnisse, von welchen Personenkreisen und Gruppierungen das Objekt derzeit frequentiert wird?

4. Ist der Landesregierung insbesondere bekannt, ob das Gebäude derzeit von einer Rockergruppierung genutzt wird, wenn ja, um welche handelt es sich und welche Erkenntnisse besitzt die Landesregierung über diese?

Druck: Thüringer Landtag, 20. August 2012

5. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über im "Alten Labor" vertretene Personenkreise und Gruppierungen hinsichtlich Schnittmengen zur neonazistischen Szene oder zur Organisierten Kriminalität? Um welche Personenpotenziale handelt es sich hierbei und wie treten diese in Erscheinung?

6. Welche Erkenntnisse oder Anhaltspunkte über einen geplanten oder bereits vollzogenen Eigentümerwechsel des "Alten Labors" an die neonazistische Szene liegen der Landesregierung vor?

7. Hat die Landesregierung Kenntnisse, ob das Objekt dauerhaft an Personen aus der neonazistischen Szene vermietet oder verpachtet werden soll oder ob dies bereits geschehen ist? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt?

8. Liegen der Landesregierung Informationen vor, wonach sich die Saalfelder Neonazi-Szene um Steffen Richter für einen Betrag von 7 000 Euro den Zugang für Veranstaltungen im Gebäude "eingekauft hat"? Liegen in diesem Zusammenhang weitere Erkenntnisse vor?

9. Falls die Frage 7 mit "Nein" beantwortet wird: Besitzt die Landesregierung andere Erkenntnisse, aufgrund welcher Umstände die dort ansässigen Rockergruppierungen Steffen Richter das Gebäude in der Vergangenheit mehrfach für Neonazi-Konzerte zur Verfügung stellten?

Das **Thüringer Innenministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. August 2012 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:
Das Gebäude wird gegenwärtig zu Wohnzwecken genutzt. Die Gewerbeerlaubnis für das "Alte Labor" zum Betrieb eines Jugendtreffs mit Schankwirtschaft und Imbiss zur Durchführung von regelmäßigen Tanzveranstaltungen wurde am 31. Mai 2012 rückwirkend zum 31. Dezember 2011 abgemeldet. Darüber hinausgehende Erkenntnisse zur aktuellen Nutzung liegen nicht vor.

Die Gebäudeeigentümer waren zum Zeitpunkt des Erwerbes des Gebäudes Mitglieder des inzwischen aufgelösten Motorradclubs "Red Devils MC Saalfeld", einem Supporterclub der "Hells Angels". Wenngleich es sich bei den Eigentümern nicht um aktive Rechtsextremisten handelt, nahmen einzelne von ihnen zumindest in einem Fall an einem rechtsextremistischen Konzert in dem Objekt teil.

Zu 2.:
Es wurden bislang weder die Brandschutzauflagen erfüllt, noch deren Erfüllung bis zu einem bestimmten Zeitpunkt angekündigt.

Zu 3.:
Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 4 verwiesen.

Zu 4.:
Es liegen Hinweise darauf vor, dass die drei Bewohner des Gebäudes dem "Blood Red Section Hof", einem Supporterclub der "Hells Angels Hof", angehören.

Zu 5.:
Es wird auf die Antworten zu den Fragen 1 und 4 verwiesen.

Zu 6.:
Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 7.:
Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 8.:
Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 9.:
Es wird davon ausgegangen, dass überwiegend wirtschaftliche Erwägungen zur Überlassung des Objekts auf Grundlage eines inzwischen von Eigentümerseite gekündigten Mietvertrags führten.

Geibert
Minister